

Streets of Home

Streets of Home

In den Straßen meiner Heimat
nichts mehr ist so wie es war
Die Menschen still gebeugt gefangen
Machten sie einst groß das Land
Doch heute sind vergessen Menschen
Der Wandel groß neu macht das Land

Dort im Müllcontainer grabend
Ein Mensch der dort nach Flaschen sucht
gebeugt sein Gang schwer Lasten tragend
schön seine Zeit als er war jung

In dunklen Ecken siehst sie stehen
Fremde Sprachen sprechend oft
Auf der Straße dicke Autos
Der Arbeit Hart sie keine Lust

In Nobler Gegend Eigenheime
Krawatten nur siehst all zu oft
Dort wo Arbeit war kein Fremdwort
Der Reiche dort sich nieder lies

Mit hohen Hauptes siehst sie gehen
kennen den Nachbarn sicher nicht
Des Geldes Macht verändert Menschen
Doch sind sie Dumm sie Wissens nicht

Der harten Arbeit viele Menschen
nagen sie am Hungertuch
Mit traurig Blick siehst sie oft gehen
Doch haben sie auch Wut im Bauch

Der Stolz der Heimat nie vergessend
als das Land war groß und schön
Das Geld es reicht zufrieden Menschen
Doch lange zeit wirst sie nicht sehn

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)